AO TRAUMA Deutschland

AO Trauma Handkurs—
mit praktischen Übungen am anatomischen Präparat

29.-30. Oktober 2026 Berlin, Deutschland **PROGRAMM**

Gemeinsames Ziel

Förderung von Spitzenleistungen in der Versorgung von Patienten mit Unfallverletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

AO-Prinzipien des Frakturmanagements

1

Frakturreposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen

2

Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.

3

Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

4

Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.

Willkommen in Berlin
Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

Im Namen des Arbeitskreises Hand der AO Trauma Deutschland heißen wir Sie herzlich willkommen zum 7. AO-Trauma-Handkurs 2026 in Berlin.

Professor Hakimi, Dozent Lautenbach, Professor Schädel-Höpfner und Professor Eisenschenk freuen sich sehr, Sie persönlich in Berlin begrüßen zu dürfen.

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die AO-Prinzipien der Frakturbehandlung, angewandt auf die Phalangen und die Mittelhand – sowohl bei frischen Verletzungen als auch bei Fehlheilungen. Aufgrund der engen anatomischen Beziehungen der Strukturen an der Hand betrachten wir knöcherne Verletzungen stets im Kontext ihrer Nachbarstrukturen, insbesondere der Sehnen und Bandapparate.

Die praktischen Übungen erfolgen an Thiel-fixierten Präparaten, die eine besonders realitätsnahe Darstellung der feinen anatomischen Strukturen ermöglichen. Der Kurs gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Ein besonderes Anliegen ist es uns, Ihnen ausreichend Zeit zu geben, die vermittelten Inhalte in praktischen Übungen zu vertiefen und anzuwenden. Darüber hinaus bietet der Kurs vielfältige Gelegenheiten für persönliche Gespräche und fachlichen Austausch.

Der Kurs wird von der Ärztekammer Berlin als zertifizierte Fortbildung anerkannt.

Die Gastgeber sowie die Hauptstadt heißen Sie herzlich willkommen und freuen sich auf Ihre aktive Teilnahme.

Ihre Wissenschaftlichen Leiter

Univ.- Prof. Dr. med. Andreas Eisenschenk em.

Prof. Dr. med. Mohssen Hakimi

PD Dr. med. Martin Lautenbach

Prof. Dr. med. Michael Schädel Höpfner

Lernziele

Am Ende des Kurses haben die Teilnhemer/innen folgendes gelernt:

- Festlegen eines Therapiekonzeptes für Verletzungen und post-traumatische Schäden der Finger und der Mittelhand
- Ausführen der indikationsspezifischen Techniken der Osteosynthese, Arthrodese, Sehnen- und Bandversorgung einschließlich Zugängen
- Erkennen und Vermeiden potenzieller Komplikationen der angewendeten Techniken
- Verstehen und Erstmanagement komplexer Verletzungen

Beschreibung

Der Kurs setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass Sie ausreichend Zeit haben in praktischen Übungen die Ihnen die Referenten vermittelten Inhalte umzusetzen.

Zielgruppe

Unfallchirurgen und Orthopäden, die in ihrem chirurgischen Alltag aktiv in die Versorgung von Patienten involviert sind und Ihre Kenntnisse im Bereich von Verletzungen und Fehlheilungen der Hand erweitern möchten.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med.
Andreas Eisenschenk em.
Vivantes Klinikum Am Urban
Berlin, Deutschland

Prof. Dr. med.
Mohssen Hakimi
Vivantes Klinkum Am Urban
Berlin, Deutschland

PD Dr. med.
Martin Lautenbach
Krankenhasu Waldfriede Berlin
Berlin, Deutschland

Prof. Dr. med.
Michael Schädel-Höpfner
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Neuss, Deutschland

Referenten

Dr. med. Frank Eichenauer	BG Klinikum ukb	Berlin
Dr. med. Simon Kim	Universitätsmedizin Greifswald	Greifswald
Dr. med. Hayat Lamou	Vivantes Klinikum am Urban	Berlin
Prof. Dr. med. Martin Langer	Universitätsklinikum Münster	Münster
Prof. Dr. med. Mark Lenz	Universitätsklinikum Jena	Jena
Dr. med. Georg Schäfer	Klinikum Gummersbach	Gummersbach
Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle	Universitätsmedizin Charité	Berlin
Dr. med. Arne Tenbrock	Krankenhaus Waldfriede	Berlin
Univ.-Prof. Dr. med Leila Harhaus-Wähner	BG Klinikum ukb/Universitätsmedizin Charité	Berlin
Dr. med. Stefan Weber	Universitätsklinikum Halle (Saale)	Halle (Saale)
Prof. Dr. med Michael Wild	Klinikum Darmstadt	Darmstadt

Donnerstag
29. Oktober 2026

08:00	Registrierung der Teilnehmer	
08:30	Begrüssung und Einführung	A Eisenschenk M Hakimi M Lautenbach M Schädel-Höpfner U Stöckle
08:40	Organisatorische Hinweise	H Lamou
08:50	Strahlenschutz-Informationen	

Extraartikuläre Frakturen
Moderator: A Eisenschenk

09:00	Funktionelle Anatomie und Untersuchung der Hand	M Langer
09:30	AO-Prinzipien der Behandlung von Frakturen	M Schädel-Höpfner
09:40	Prinzipien der Osteosynthesen extraartikulärer Frakturen	M Lautenbach
09:55	Verwendung der Instrumente und Einführung zu den praktischen Übungen	M Lenz
10:15	Diskussion	Alle
10:30	Falldiskussion: Extraartikuläre Frakturen	Alle
11:15	Kaffeepause	

Praktische Übungen
Moderator: M Langer, M Lenz

11:30	• Torsionsfraktur MHK2 (Zugschraube 2.0) • Neutralisationsplatte und Zugschraube MHK3 • LCP Querfraktur MHK4 • Intramedulläre Schienung subkapital MHK5	Alle
13:30	Mittagspause	

Artikuläre Frakturen
Moderator: M Lautenbach

14:15	Osteosynthese-Prinzipien artikulärer Frakturen der Finger 2-5 (PIP und MP)	F Eichenauer
14:30	Osteosynthese-Prinzipien artikulärer Frakturen der Finger 2-5 (DIP)	S Weber
14:40	Osteosynthese-Prinzipien artikulärer Frakturen des Daumens	G Schäfer
14:50	Diskussion	Alle
15:05	Falldiskussionen: Extraartikuläre Frakturen	Alle
16:05	Kaffeepause	

Praktische Übungen
Moderator: S Kim, F Eichenauer

16:30	• Kondylenfraktur (Grundglied Dig. 3) • Rolandofraktur • Suzuki (PIP Dig. 2)	Alle
18:00	Ende des ersten Kurstages	

Freitag
30. Oktober 2026

08:00–08:30	Registrierung Teilnehmer	

Folgezustände
Moderator: M Hakimi

08:30	Management von Pseudarthrosen	M Wild
08:45	TECHNIKEN DER ARTHRODESEN KLEINER GELENKE	M Hakimi
08:55	Infektionen	L Harhaus-Wähner
09:10	Bandverletzungen Grundgelenk D1	S Kim
09:25	Diskussion	Alle
09:40	Falldiskussion: Folgezustände und Komplikationen	Alle
10:40	Kaffeepause	

Praktische Übungen
Moderator: S Kim, F Eichenauer

11:00	• Ulnares Seitenband (Dig. 1) • Schrauben-Arthrodese Endgelenk (Dig. 4) • Zuggurtungs-Arthrodese Mittelgelenk (Dig. 4) • Platten-Arhrodese Grundgelenk (Dig. 1)
13:15	Mittagspause

Weichteilverletzungen
Moderator: M Schädel- Höpfner

14:00	Verletzungen der Strecksehnen	A Tenbrock
14:15	Verletzungen der Beugesehnen	H Lamou
14:30	Diskussion	

14:45	About AO Trauma and AO Surgery	M Schädel-Höpfner
15:00	Kaffeepause	

Praktische Übungen

Moderator: L Harhaus, H Lamou, M Lenz

15:20	• Strecksehnen • Beugesehnen • Freie Präparation an der Hohlhand (N. medianus, Nulnaris, Hohlhandbogen	Alle
16:50	Take Home Message und Kursende	A Eisenschenk M Hakimi M Lautenbach M Schädel-Höpfner

Veranstaltungsinformation

Veranstalter

Eine Veranstaltung der AO Trauma International ausgerichtet von der AO Trauma Deutschland

Organisation
AO Foundation
Diane Erlekam
Clavadelerstrasse 8
CH-7270 Davos
E-Mail: diane.erlekam@aofoundation.org

Teilnehmermanagement und allgemeine Anfragen
Stefanie Hoschka
E-mail: aoges.emea@aofoundation.org

Kursgebühr

EUR 765 Mitglieder

EUR 850 Nicht-Mitglieder*

*** Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft.**
Informationen unter www.aofoundation.org/trauma/membership/community „Apply for membership“

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich). Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 an.

Rechnungsstellung durch die AO Foundation, Schweiz

Stornierungsrichtlinien

50% bis 30 Tage vor Eventbeginn. Keine Erstattung danach.

Online Registration

Registrierung nur online unter:
https://bit.ly/HandBer26

Sprache
Deutsch

Akkreditierung
Bestimmte AO Events werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Event veröffentlicht.

Zertifizierung
Ein Antrag auf Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Berlin gestellt.

Alle Inhalte der Fortbildungsmassnahme sind produkt- und dienstleistungs- neutral gestaltet.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) offengelegt werden.

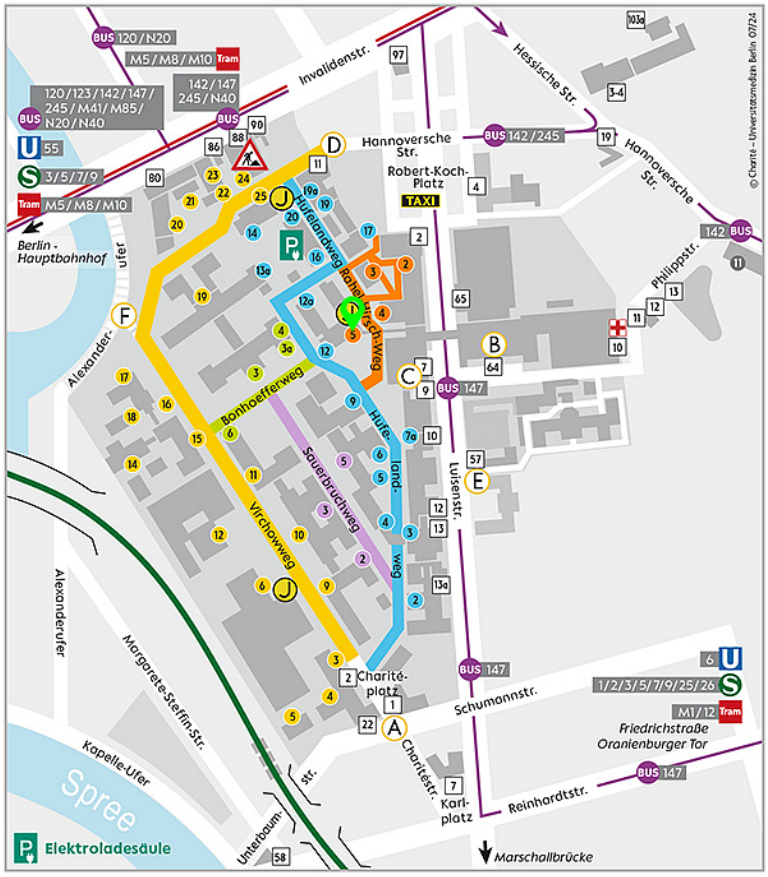
Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 44.000 Euro

Veranstaltungsort

Besuchsadresse
Campus Charité Mitte
Rahel-Hirsch-Weg 5
10117 Berlin

Campusadresse
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Wegbeschreibung
Von der Luisenstraße kommend den Fußweg und Durchgang zum Campusgelände (C) nehmen. Nach ca. 20m ist die Charité Campus-Klinik auf der rechten Seite zu sehen. Folgen Sie dem Rahel-Hirsch-Weg nach Norden bis zum Haupteingang auf der rechten Seite des Gebäudes. Die Räumlichkeiten befinden sich im Untergeschoss.



Allgemeine Informationen

Finanzielle Zuwendungen

Diese Zuwendungen werden von der AO zentral verwaltet.
Sämtliche Weiterbildungsveranstaltungen werden in lokalen und regionalen Gremien von AO Chirurgen geplant und entwickelt, basierend auf lokalen Bedarfsanalysen. Wo aus lerntechnischen Gründen die Integration praktischer Übungen in einem Kurs angezeigt ist, werden diese von industriellen / kommerziellen Partnern mit Sachleistungen unterstützt.

Bewertungsrichtlinien

Alle AO Events wenden den gleichen Bewertungsprozess an, der eine Online-Bewertung vor und nach dem Event sowie auch schriftliche Fragebögen vor Ort umfasst.

Diese Bewertungstools tragen dazu bei, Ihre Ausbildungs-ansprüche weiterzuentwickeln.

Geistiges Eigentum
Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aofoundation.org/legal.

Jegliches Aufzeichnen, Fotografieren oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jeglichem Kursmaterial ist verboten.

Die AO behält sich das Recht vor, während den eigenen Veranstaltungen zu filmen, fotografieren und Audioauf- nahmen vorzunehmen.

Teilnehmer müssen sich dessen bewusst sein, dass sie daher gegebenenfalls auf diesem Aufnahmematerial erscheinen. Die AO geht davon aus, dass Teilnehmer der Nutzung des Aufnahmematerials für AO Marketingzwecke und andere Einsatzmöglichkeiten sowie zur Veröffentlichung zustimmen.

Sicherheit

Am Eingang wird eine Sicherheitskontrolle durchgeführt. Das Tragen des Namensschildes ist während Vorlesungen, Seminaren und Gruppen-diskussionen obligatorisch.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Benutzung von Mobiltelefonen Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in den Hörsälen und in anderen Räumen während Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

Sponsor(s)

Mit Unterstützung eines uneingeschränkten Bildungszuschusses DePuy Synthes (1.500,00€). Wir danken unserem Partner ebenso für eine logistische Unterstützung (7.000,00€).

Medizin-Codex

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/ externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten.

Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen.

Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offenlegen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!

Prinzipien der AO Weiterbildungsveranstaltungen

Akademische Unabhängigkeit
Die Entwicklung der AO Curricula und Kursprogramme wie auch die Wahl der Referenten erfolgt ausschliesslich durch Chirurgen aus dem Netzwerk der AO Stiftung. Alle Fortbildungen werden auf der Grundlage von Bedarfsanalysen geplant und unter Anwendung aktueller Konzepte aus der medizinischen Bildungsforschung entwickelt und ausgewertet. Um die Unabhängigkeit der Lehrpläne und Lerninhalte zu gewährleisten, sind industrielle Unternehmen nicht an deren Entwicklung beteiligt.

Einhaltung der Akkreditierungs- und Branchenkodizes
Die Planung, Organisation und Durchführung der Fortbildungen erfolgt gemäß den geltenden Regeln für die Akkreditierung qualitativ hochwertiger medizinischer Fortbildung folgender Organisationen:

- Accreditation Criteria of the Accreditation Council for Continuing Medical Education, USA (www.accme.org)
- ACCME Standards for Commercial Support: Standards to Ensure Independence in CME Activities (www.accme.org)
- Criteria for Accreditation of Live Educational Events
  of the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (www.uems.eu)

Veranstaltungen, die von der Industrie direkt oder indirekt Ausbildungszuwendungen oder Sachleistungen erhalten, folgen ebenfalls den Vorgaben zum ethischen Geschäftsverhalten in der Medizintechnikindustrie, wie zum Beispiel folgender Richtlinien:

- MedTech Europe Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.medtecheurope.org)
- AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals (www.advamed.org)
- Mecomed Guidelines on Interactions with Healthcare Professionals (www.mecomed.com)

Werbung
In Kurs- und Seminarräumlichkeiten sind keine Produktlogos oder andere Werbung gestattet (mit Ausnahme der AO Foundation und der AO Clinical Divisions).

Sponsoren, die AO Veranstaltungen finanziell oder mit Sachleistungen unterstützen, haben die Möglichkeit, mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters einen Stand aufzubauen oder Aktivitäten außerhalb der Kurs- und Seminarräumlichkeiten durchzuführen.

Einsatz von Produkten/ Technologien in Simulationen
In praktischen Übungen (Simulationen) werden ausschließlich Produkte und Technologien verwendet, welche das AO Technical Commission-Gütesiegel tragen. Die AO Technical Commission ist eine große, unabhängige Gruppe von Chirurgen aus dem AO Netzwerk, die neue Produkte und Technologien entwickelt und klinisch testet (mehr Informationen über die Tätigkeiten der AO Technical Commission finden Sie auf der Website der AO Foundation: www.aofoundation.org).

Mitarbeitende
Mitarbeitende aus der Industrie sind während der Veranstaltung weder in die Vermittlung der Kurs- und Seminarinhalte involviert, noch nehmen sie als Teilnehmer an der Fortbildung teil.